

Ostfriesische Nachrichten, 04.06.2004

Freitag, den 4. Juni 2004

Lokales

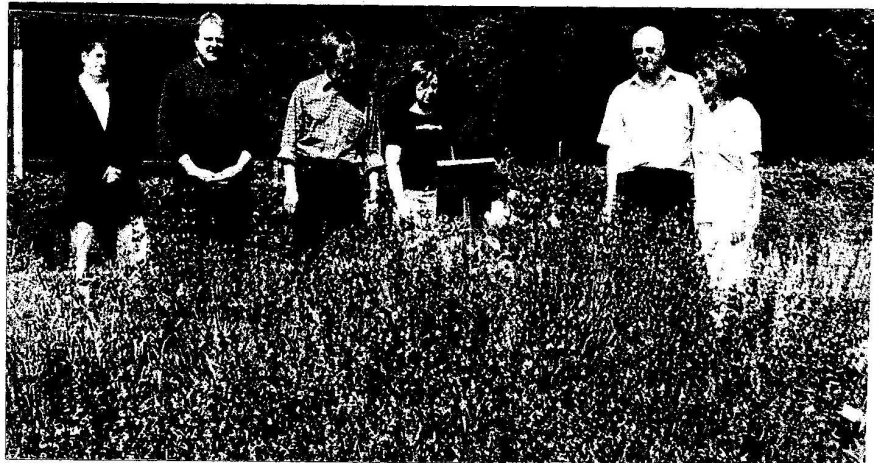
Bei Klostertagen wird „Erstes Ostfriesland-Mahl“ serviert

Ein Wochenende lang buntes Programm im Ihlower Wald / Führungen auf Grabungsstätte

lok Ihlow. Im letzten Jahr hatten die Klostertage im Ihlower Wald 3000 Besucher. Wegen des Andrangs hat sich der Verein der Klosterfreunde entschlossen, die dritte Auflage auf ein ganzes Wochenende auszudehnen. Das Fest startet schon am 12. Juni. Im Mittelpunkt sollen der Klostersgarten und die Ausgrabungen stehen. Wie die ON berichteten, legt die Landschaft derzeit die Fundamente der Kirche frei, die die Zisterziensermönche gebaut hatten. Auch die Überreste des Jagdschlusses von Fürst Enno III. können besichtigt werden. Archäologin Marion Brüggler bietet am Sonntag nachmittag (13. Juni) nach Bedarf Führungen an.

Die Klosterfete wird am Sonnabend mit einem „Tag der Artenvielfalt“ eingeläutet. Vertreter des NABU erkunden um 14 Uhr mit Kindern ab neun Jahren Klostersgarten und Forst. Die „Spilleute“ der Ländlichen Akademie Krummhörn präsentieren mittelalterliche Musik. Klosterstätten in Belgien, den Niederlanden, in Deutschland, Dänemark und Polen stellen sich dar.

Um 18 Uhr beginnt das „Erste Ostfriesland-Mahl“, zubereitet von Köchen der Restaurants „Waldhof“ Wiesens und „Brems Garten“ Aurich. Bei der Bewirtung wirkt das Forsthaus-Cafe mit. Es wird ein



Im blühenden Klostersgarten versammelt: Christa von Aswege, Klaas Cassens (Klosterverein), Cilla Kröger (Forsthaus-Cafe), Pastor Georg Janssen, Karsten Uphoff, Andreas Behrends („Ostfriesland kulinarisch“).
Foto: Kur

Drei-Gänge-Menü aus Erzeugnissen der Region serviert. Als Vorspeise gibt es gemischten Bauernsalat mit Pilsener Käsewürfeln und frischem Brot. Als Hauptgang stehen zwei Gerichte zur Wahl: eine Variation von Diekens Perlhuhn mit Rahmwirsing und Bratkartoffeln oder Keule vom Deichwiesenlamm in Rosmarin-Jus mit dicken Bohnen und überbackenen Kleinkartoffeln. Der Nachtisch besteht aus frischen Erdbeeren mit Minz-/Sanddorneis. „Wir haben schon 200 Anmeldungen, es sind aber noch Plätze frei,“ berichteten

Karsten Uphoff und Andreas Behrends von der Aktion „Ostfriesland kulinarisch“. Unter Tel. 0441/7984173 oder per e-mail (info@onno-net.de) können bis Montag noch Karten für jeweils 14,50 Euro bestellt werden. Dem Mahl werden sieben weitere Veranstaltungen dieser Art mit wechselnden Gastronomen folgen.

Auftakt des Sonntags ist ein Gottesdienst (9.30 Uhr) mit Ihlows Pastor Georg Janssen und dem örtlichen Posaunenchor. Dann geht es weiter wie tags zuvor. Das Klostersgarten team hält u. a. Fliedersekt,

Löwenzahnhonig, Minzgel Mandelbrot und selbst gefaltete Grußkarten mit Gartenthemen bereit. Gegen 14 Uhr singt ein Chor der HTG.

An beiden Tagen werden Pflanzen und Gartenambie feilgeboten und Krintstube gebacken. Auch alte Handwerkskünste und ein Märchentel fehlen nicht.

Autos, die am Ihlower Wald keinen Platz mehr finden, können bei der Schule und Rathaus geparkt werden. Klaas Cassens vom Ihlower Klosterverein: „Der Weg ist nicht länger“.